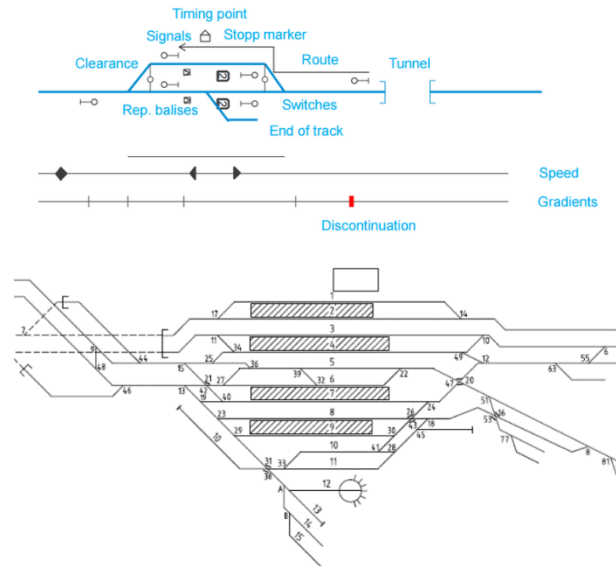


# Schematischer Gleisplan

## 1. Beschreibung

Der Anwendungsfall „Schematischer Gleisplan“ beschreibt den Austausch von Daten zum Zweck der grafischen Darstellung des in den Daten abgebildeten Gleisnetzes in einem Zielsystem. Schematische Gleispläne finden häufig in Dispositionsprogrammen oder Transportmanagementsystemen Anwendung, um dort als Übersichten zu dienen. Dabei gibt es verschiedene Darstellungsmöglichkeiten, wie die zwei rechts abgebildeten Beispiele demonstrieren.



Für eine erfolgreiche Darstellung müssen neben den mikroskopischen Daten der Infrastrukturelemente zusätzlich auch Bildschirmkoordinaten ausgetauscht werden. Diese stammen üblicherweise aus Infrastrukturdatenbanken der Bahnen selbst oder externer Infrastrukturbetreiber. Nicht Teil des hier beschriebenen Anwendungsfalls und der damit einhergehenden Standardisierung sind die für die Darstellung von Infrastrukturelementen eingesetzten Symbole.

## 2. Datenflüsse und Schnittstellen

Die zur Abbildung der schematischen Gleispläne benötigten Daten werden in den meisten Fällen mit einer sehr geringen Frequenz ausgetauscht. Meistens wird der Datenbestand einmal in die Zielsysteme übertragen und dann nur im Falle von Aktualisierungen aufgrund größerer Veränderungen der Infrastruktur aktualisiert. Für andere Anwendungen werden die Daten in einem regelmäßigen jährlichen Zyklus ausgetauscht.

## 3. Charakterisierung der Daten

Folgende Elemente werden in schematischen Gleisplänen grafisch dargestellt:

Strecke	Signale	Haltetafeln
Gleise	Lichtraumprofile	Bahnsteige
Geschwindigkeiten	Weichen	Brücken
Gradienten	Tunnels	Gleissperren
Kilometrierungssprünge	Bahnübergang	Unterführungen
Betriebsstelleninformationen	Zugdetektor (Achszähler)	Zugsicherung

## 4. Verwandte und Teil-Use-Cases

Ordnungsrahmen  
 Stammdaten  
 Trassierung